



## *Sammlungen*

"Voyage Voyage" in den Sammlungen... wird dem Albert-Schweitzer-Haus in Günsbach ein Schaufenster im Ausland... Objekt aus seinen Beständen ist derzeit auf dem Weg zu einem längeren... in einer völlig neu gestalteten Museum.

[Mehr dazu](#)



© Maison Albert Schweitzer Günsbach





## *Bücher*

### **Vier neue Publikationen begleiten den Jahresbeginn:**

- *Les 100 ans de Lalique à Wingen-sur-Moder*. Paul Schweitzer (Bruder von Albert) war ab 1922 Direktor der berühmten Glasfabrik Lalique, als der erste Ofen angeheizt wurde. Und das Lalique-Museum ist einen Besuch wert!

[Les 100 ans de Lalique à Wingen-sur-Moder](#)

[Musée Lalique](#)

- *Reden für den Frieden*. Dieses Buch enthält alle Reden der Empfänger des "Friedenspreises des Deutschen Buchhandels"... dessen erster Albert Schweitzer war.

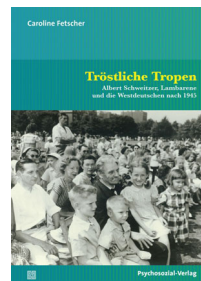
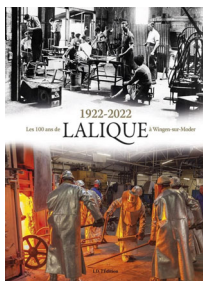
[Reden für den Frieden](#)

- *Tröstliche Tropen*. Albert Schweitzer, Lambarene und die Westdeutschen nach 1945. Erfahren Sie, wie die Ethik und die Figur Albert Schweitzers versuchten, auf das Chaos der Nachkriegszeit zu reagieren.

[Tröstliche Tropen](#)

- *Die Ausstrahlung von Albert Schweitzers Werk in Afrika, Lateinamerika und Asien*. In seinem neuesten Buch beschreibt Willy Randin die vielen Organisationen und Werke, die sich im Sinne Albert Schweitzers für die Bevölkerung in den entsprechenden Ländern einsetzen.

[Die Ausstrahlung von Albert Schweitzers Werk in Afrika, Lateinamerika und Asien](#)





## *Boutique*

### **Was passiert im Museumsshop während des Monats Januar, in dem das Museum geschlossen ist?**

Der Januar ist eine wertvolle Zeit, die für alle Verwaltungsaufgaben unerlässlich ist. Wir beginnen das Jahr mit der Inventur, um unsere 338 Artikel im Lager zu zählen. Wir nutzen diese Zeit auch, um mit Sandra Meisels und dem gesamten Team an zukünftigen, neuen Verkaufsprodukten zu arbeiten. Wir haben viele Ideen ... die es bald zu entdecken gilt!

Die jährliche Besucherstatistik für das Jahr 2022 zeigt insgesamt 6'008 Besuchern aller Nationalitäten. Davon haben 2'011 Besucher die an einer Führung auf Französisch, Deutsch und/oder Englisch teilgenommen haben. Nochmals ein großes DANKESCHÖN an unsere Mitarbeiter und Freiwilligen!

In den Top 5 der Nationalitäten im Jahr 2022 stehen die Besucher aus Frankreich an erster Stelle, dreimal so viele wie aus Deutschland und zehnmal so viele wie aus der Schweiz. Danach folgen die Holländer und die Belgier.

Und vergessen wir nicht die 83 Kinder, die in unserem Konferenzraums "Ali Silver" an pädagogischen Workshops wie dem Bemalen afrikanischer Masken teilnehmen konnten.

Übrigens, für Ihre nächsten Seminare zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, um eine maßgeschneiderte Reservierung unseres voll ausgestatteten Konferenzraums "Ali Silver" mit einer Gesamtkapazität von 60 Sitzplätzen und einer Einrichtung Ihrer Wahl vorzunehmen.

Gleichzeitig empfehlen wir Ihnen das alte Pfarrhaus ([www.ancien-presbytere.org](http://www.ancien-presbytere.org)) zum Übernachten. Corinne und Christelle bewirten Sie auch gerne am Mittag oder am Abend.

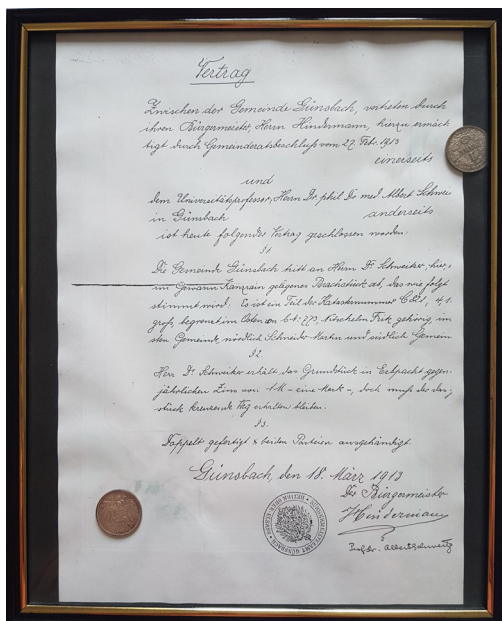




## Veranstaltung

Am 18. März 1913, vor der Ausreise nach Lambarene, unterzeichneten die Gemeinde Günsbach und Albert Schweitzer einen Pachtvertrag für den Kanzrain (ein Stück Land, auf dem sich das von Fritz Behn in den Stein gemeißelte Denkmal befindet). Schweitzer kam gerne hierher, um sich auszuruhen und den Blick über das Dorf und das Tal schweifen zu lassen. Er hatte dieses kleine Stück Land für eine symbolische Mark gemietet, um in seinem Dorf ein "pied-à-terre" (ein wenig Heimat) zu haben. Als er 1913 Günsbach verließ, hatte er das Haus, in dem sich heute das Museum befindet, noch nicht gebaut.

In Erinnerung an diesen Vertrag, der Albert Schweitzers Verbundenheit mit seinem Dorf symbolisierte, werden die AISL und der Gemeinderat von Günsbach den Vertrag genau 110 Jahre später erneuern: Die Zeremonie findet am Samstag, den 18. März 2023 statt!





## *Ausstellung : Sandra Meisels*

### **Bis zum 15.04. im Albert Schweitzer Haus in Gunsbach**

Da ich mich seit vielen Jahren für Unicef engagiere, habe ich 2013 im Albert-Schweitzer-Spital in Colmar eine Gemäldeausstellung zu Gunsten von Unicef organisiert. Bei dieser Gelegenheit malte ich ein Porträt des "Grand Docteur", wie er genannt wurde, und schenkte das Bild dem Krankenhaus.

Das Albert-Schweitzer-Haus in Günsbach, das seit 1967 ein Museum ist, war von meiner Arbeit begeistert und beschloss, das Porträt zu seinem neuen Wahrzeichen zu machen, wobei ich mich als Freiwilliger engagierte.

Da ich meine Kindheit in Günsbach verbracht habe und mein Großvater Mitglied der ursprünglichen Vereinigung für das Werk von Dr. Schweitzer in Lambarene war, war meine Verbundenheit mit dieser Persönlichkeit immer sehr präsent. Seine Arbeit und sein Denken nähren noch immer meinen Blick auf das Leben. Ich liebe es, meine Inspiration aus den Wundern der Natur zu schöpfen und ihre Details in einer Intensität von Farben und Bewegungen zu liefern. Die Sammlungen des Museums, die Schweitzers Lebensweg nachzeichnen, waren eine fantastische Inspirationsquelle für die Gestaltung von Bildern, Illustrationen, Merchandising-Produkten und Lernspielen für die Besucher.

Die Gemälde, Fotos und Illustrationen, die Sie hier sehen, werden zugunsten des Albert-Schweitzer-Hauses in Gunsbach zum Verkauf angeboten.



### *Wettbewerb um das "beste Lamala"*

Im Rahmen der Veranstaltung "Storchenfrühling" organisiert das Tourismusorganisation des Münstertals seinen traditionellen Wettbewerb um das "beste Lamala" (beste Lämmchen) am Samstag, den **1. April um 15 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus in Gunsbach.**

Dieser Wettbewerb ist Amateuren vorbehalten, die keine berufliche Tätigkeit im Zusammenhang mit der Gastronomie / Bäckerei ausüben.

Die Teilnehmer müssen ein Lamala mit einem Gewicht von ca. 300 g vorlegen, das nach eigenem Geschmack oder nach alten elsässischen Stichen verziert ist und das Thema Ostern behandelt. Das Lamala kann aus Biskuitmasse (die gängigste) oder aus jeder anderen Masse oder Teigart nach Belieben des Kandidaten hergestellt werden, die jedoch aus einem bestehenden alten Rezept stammen muss.

Dem Lamala muss ein detailliertes Rezept auf einen Blatt beigefügt werden, das weder Namen noch Adresse enthält.

Eine Jury, bestehend aus Martin FACHE, Restaurant Agneau d'Or in Munster; Willy FRITSCH, Pâtisserie Willy in Munster; Thierry GILG, Pâtisserie GILG in Munster; Jean-Claude ILTIS, MOF Boulangerie; la Boulangerie Marie H de Wihr-au Val, wird am Tag des Wettbewerbs beraten und die verschiedenen Realisierungen nach drei Kriterien bewerten:

**-Die Originalität der Dekoration des Lamala und seine Präsentation**

**-Geschmack und Textur des Biskuits oder einer anderen Masse nach Ihrem Geschmack**

**-Die Qualität des Backens**

Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen während des Wettbewerbs und nach der Beratung der Jury bei der Preisverleihung persönlich anwesend sein. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ausgezeichnet.

Die Anmeldung ist obligatorisch; das Anmeldeformular ist beim Tourisusbüro per E-Mail an [julia@vallee-munster.eu](mailto:julia@vallee-munster.eu), telefonisch unter 03 89 77 31 80 anzufordern oder 1 rue du Couvent in Munster abzuholen und bis spätestens Donnerstag, den 31. März um 17.30 Uhr zu schicken oder abzugeben.

Das Lamala muss zusammen mit dem entsprechenden Rezept am Samstag, den 1. April um 15 Uhr im Maison Schweitzer in Gunsbach abgegeben werden.



"Sie werden euch sagen: Es ist nun mal so, man macht die Welt nicht anders, als sie ist. Glaubt es ihnen nicht."

Albert Schweitzer, Morgenpredigt Sonntag, 15. November 1908.

MAISON ALBERT SCHWEITZER

8 rue de Munster

68140 GUNSBACH

+ 33 (0)3 89 77 31 42

[gunsbach@schweitzer.org](mailto:gunsbach@schweitzer.org)



Klicken Sie hier, um sich abzumelden.